निनेपे पतित रूम्ये श्रेष्ठी स्तीति स्वदेवताम्। तदीशो म्रियतामाशु तुभ्यं दास्यामि याचितम्॥ १५७३॥

Ist ein Pfand in's Haus des Aeltesten der Gilde gerathen, so preist er seinen Gott und spricht: «Möge der Besitzer dieses Pfandes bald sterben, dann gebe ich dir, was du verlangst.»

> निजकरनिकरसमृद्या धवलय भुवनानि पार्वण शशाङ्क । सुचिरं कृत न सक्ते कृतविधिरिक् सुस्थितं कमपि ॥ १५७३ ॥

In dem Maasse, wie dein eigener Strahlenreichthum wächst, beleuchte, o wechselnder Mond, die Menschenkinder: ein Unglücklicher leidet hier, wie du weisst, nicht gar zu lange Jemanden, dem es wohlgeht.

निजनपनप्रतिविम्बैरम्बुनि बङ्गशः प्रतारिता कापि । नीलोत्पले ४पि विमृशति कर्मर्पपितुं कुमुमलावी ॥ १५७५ ॥

Eine Blumenleserin, die durch den Widerschein der eigenen Augen im Wasser häufig getäuscht worden ist, bedenkt sich auch an eine wirkliche blaue Wasserrose die Hand zu legen.

> निजसीाष्ट्यं निरुन्धाना या धनार्जनमिच्क्ति । परार्थे भारवासीव क्लेशस्यैव क्लि भाजनम् ॥ १५७६ ॥

Wer auf Kosten seines eigenen Wohlbehagens Reichthümer zu erwerben trachtet, ist ja wie jener, der für Andere Lasten trägt, nur ein Gefäss für Leiden.

निजस्थानिस्थितो अध्येकः शतं येाद्वं सक्तिहः । शक्तानामपि शत्रूषां तस्मात्स्थानं न संत्यज्ञेत् ॥ १५७७ ॥

Ein Mann, der an seinem Platze steht, vermag auch allein hundert und zwar mächtige Feinde zu bekämpfen; darum soll man seinen Platz nicht verlassen.

नित्यं नरेन्द्रभवने परिशङ्कनीयं विष्वार्थिना गुरूगृक्ते निभृतेन भाव्यम् । निप्नं विनाशमुपपात्ति क् डर्चिनीताः प्रादाषिका इव दरिद्रगृक्षेषु दीपाः ॥ १५७८ ॥

Im Palast des Fürsten muss man stets misstrauisch sein; wem es um Wissenschaft zu thun ist, der muss im Hause des Lehrers bescheiden sein. Mit Leuten, die sich schlecht benehmen, geht es rasch zu Ende, wie mit den mangelhaft gefüllten (abendlichen) Lampen in den Häusern der Armen.

नित्यमास्यं श्रुचि स्त्रीणां s. u. श्रुचि भूमिगतं तायं. नित्योग्यतस्य पुरुषस्य s. Spruch 471.

1573) PANKAT. I, 16.

1574) Çârng. Paddh. Kandrânjokti 5.

1575) Sân. D. 253.

1576) Hir. I, 148. ed. Calc. 1830 S. 116. a.

निच्चन्धाना. c. परार्थ.

1577) PANKAT. III, 47.

1578) Pankar. ed. orn. I, 27.